

**Behandlungsvertrag und Einverständniserklärung zwischen
Frau Heilpraktikerin Beatrice Bayer Benedikt-Welser-Weg 25 88487 Walpertshofen
Und**

Patient (Name, Vorname): _____ Geb.datum: _____

Bei Kindern gesetzl. Vertreter/Rechnungsempfänger: _____

Anschrift: _____

Tel: _____ email: _____

Krankenkasse: gesetzl. Privat Zusatzvers. Beihilfe

- Vertragsgegenstand ist eine naturheilkundliche Behandlung. Die Behandlung umfasst u.a. auch schulmedizinisch nicht anerkannte, naturheilkundliche Verfahren.
- Das Honorar wird nach dem benötigten Zeitaufwand für die Beratung/Behandlung berechnet und richtet sich in Einzelfällen nach der GebüH (Gebührenverordnung für Heilpraktiker). Ansonsten beträgt das Honorar **90 Euro/Stunde**. Etwaige Kosten für Material und/oder Medikamente aus dem Praxisbestand werden gesondert berechnet und auf Wunsch aufgeführt. Termine, die ohne Absage 24h vorher versäumt werden, werden mit 90€/Stunde in Rechnung gestellt.

Hinweis: gesetzliche Krankenkassen übernehmen die Kosten für eine naturheilkundliche Behandlung in der Regel nicht. Unabhängig von der jeweiligen Erstattung Ihrer privaten Krankenversicherung, privaten Zusatzversicherung oder Beihilfe, ist der volle Rechnungsbetrag direkt an mich zu richten. Die Erstattung ist in der Regel auf die Sätze der Gebüh beschränkt. Etwaige Differenzen zwischen dem Honorar und der Erstattung sind vom Patienten zu tragen. Das Erstattungsverfahren hat der Patient gegenüber seiner Versicherung eigenverantwortlich durchzuführen. Bitte beachten Sie, dass Nahrungsergänzungsmittel sowie nicht rezeptpflichtige Medikamente nicht immer von Ihrer Versicherung erstattet werden.

- Einwilligung zum Datenschutz:
Hiermit erkläre ich (Name Patient) _____ mich damit einverstanden, dass die Praxis für Naturheilkunde, vertreten durch Beatrice Bayer (Heilpraktikerin), die mich betreffenden, persönlichen Daten, Untersuchungs- und Behandlungsdaten sowie Befunde zum Zwecke der Diagnostik und naturheilkundlichen Behandlung im Rahmen des geschlossenen Behandlungsvertrags (Art.6, Abs.1b DS-GVO), verarbeitet und im Rahmen der gesetzl. Aufbewahrungsfrist (max. 10 Jahre) speichert.

Mir ist bewusst, dass ich die Einwilligung jederzeit grundlos und für die Zukunft widerrufen kann. Dass ich außerdem ein Recht auf Einsicht, Berichtigung und Löschung in die mich betreffenden Daten habe, soweit die gesetzl. Aufbewahrungsfrist dem nicht entgegen steht. Weiterhin habe ich ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde und kann die Aushändigung der mich betreffenden Daten verlangen.

Hiermit bestätige ich, dass ich sämtliche Informationen zum Behandlungsvertrag und Datenschutz erhalten und verstanden habe

Ort/Datum

Unterschrift Patient/gesetzl. Vertreter

Patientenaufklärung

Injektionen/Infusionen/Akupunktur

Akupunktur:

Akupunktur ist ein Teilgebiet der TCM (traditionellen chinesischen Medizin). Sie geht von Lebensenergien des Körpers aus (Qi), die auf Meridianbahnen zirkulieren und einen steuernden Einfluss auf alle Körperfunktionen haben. Ein gestörter Energiefluss wird für Erkrankungen verantwortlich gemacht und durch Stiche in auf dem Meridian liegenden Akupunkturpunkten ausgeglichen. Dies ist auch über entsprechende Reflexzonen am Ohr möglich.

Infusion/Injektion:

Präparate, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder Dosierung nicht oral verabreicht werden können, werden in den Gesäßmuskel, unter die Haut oder in die Armvene also intravenös injiziert. Wie zum Beispiel Hochdosiertes Vitamin C oder Vitamin B12 und viele andere homöopathische Mittel, Vitamine und Aminosäuren. In meiner Praxis erhalten Sie meist intravenöse Infusionen von hochdosiertem Vitamin C, B-Vitaminen und verschiedenen Aminosäuren.

Welche Komplikationen können auftreten?

Trotz sorgfältigem sterilem Vorgehen nach den geltenden medizinischen Hygienestandards kann es bei Behandlungen mit Injektionen in den Weichteilen oder an Nervenwurzeln zu Abszessbildung, allergischen Reaktionen bis zum allergischen Schock oder Nervenschädigungen kommen. Außerdem kann die Einstichstelle bluten und es kann sich ein lokaler Bluterguss bilden. Juckreiz und Hautausschläge sind bei Infusionen möglich. Akupunktur kann eine zeitlich begrenzte Wirkungsreaktion auslösen, wie Müdigkeit, tiefwirkende Entspannung. Bitte beachten Sie, dass die Verkehrstüchtigkeit für eine gewisse Zeit eingeschränkt sein kann.

Desweiteren kann es in beiden Fällen zu Kreislaufschwäche, Schwitzen, Schwächegefühl oder Schlafstörungen kommen.

Wenn Sie eine Behandlung mittels Akupunktur oder Infusionen/Injektionen nicht wünschen, teilen Sie es mir mit! Wir werden dann nach einer Alternative suchen.

Einwilligungserklärung:

Ich wurde über die Risiken der Akupunktur und Infusions -bzw. Injektionsbehandlung informiert. Ich habe das Aufklärungsgespräch verstanden und habe nach ausreichender Bedenkzeit keine weiteren Fragen.

Ich willige hiermit in die vorgeschlagene Behandlung ein.

Ort/Datum

Unterschrift Patient